

Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (einschließlich der Unterhaltungsbeilage „Die Rast“): Emil Müller, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Lindau, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Franke & Co., Magdeburg, Gr. Mühlstr. 3. Fernsprechanschlüsse: Inserate 1567, Redaktion 1794, Verlag und Druckerei 961. — Zeitungspreislifte Seite 411.

Bezugspreis: Vierteljährlich einschl. Zustellung 2.25 Mk., monatlich 80 Pf. Beim Abholen von der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Postanstalten 2.25 Mk. ohne Bestellgeb. Einzelne Nummern 5 Pf. — Inserationsgebühren: die 7spaltige Kolonelleile 15 Pf., Inserate von auswärts 25 Pf., im Reklameteil 10 Pf. Postfachkonto: Nr. 5254 Berlin. — Einwärtiger Rabatt kann verweigert werden, wenn nicht binnen 4 Wochen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt.

Nr. 155.

Magdeburg, Dienstag den 7. Juli 1914.

25. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 14 Seiten einschließlich der Unterhaltungsbeilage „Die Rast“.

Verlorne Feldzüge.

Sollte das Deutsche Reich wirklich noch einmal von einem Kriege heimgesucht werden, so wünschen wir von Herzen, daß dann seine militärischen Führer gegen die äußeren Feinde nicht so sonderbare Erfolge erringen werden wie die jetzigen gegen „den inneren Feind“ zu verzeichnen haben. Durch die Klagen, die Herr v. Falkenhayn gegen die Genossin Luxemburg und den „Vorwärts“ angestrengt hat, kann die Armee gar nichts gewinnen. Im Gegenteil wird nur das Thema von den Soldatenmißhandlungen, das einen so überaus wunden Punkt am Körper der deutschen Armee bildet, in größter Breite aufgerollt und nach Umständen noch weiter ausgeponnen werden. Es ist ja durchaus nicht ausgeschlossen, daß durch die vielen aufgebauten Zeugen, auch trotz der Vertagung auf unbestimmte Zeit, Fälle von Mißhandlungen und vorchriftswidriger Behandlung bekannt werden, die bisher der Öffentlichkeit verborgen geblieben sind. Auch wenn die „Sünder“ schließlich verurteilt werden, hat die Armee nicht den geringsten Gewinn davon. Ein Vorteil wäre für sie nur dann zu hoffen, wenn der Beweis erbracht würde, daß in ihr überhaupt nicht oder nur verschwindend wenig mißhandelt wird. Dieser Beweis ist aber nicht möglich. Wir glauben, daß der Kriegsminister schon die Ueberzeugung gewonnen haben wird, daß er seine Strafanträge gegen die Genossin Luxemburg und den „Vorwärts“ besser unterlassen hätte. **Führer hat für Sozialdemokratie die Verhältnisse der zum einjährig-freiwilligen Dienste Berechtigten näher angesehen, weil kein Anlaß zu einer derartigen Untersuchung vorlag.** Die gründliche Aenderung, die hier seit neuem eintrat, wurde von der Militärverwaltung selbst hervorgerufen, und zwar, daß sie dem vollkommen unbefragten Genossen Stöcker die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienste nur wegen seiner politischen Tätigkeit ab sprach. Die erwähnte Untersuchung ist aber für die Armee ebenfalls nicht günstig ausgefallen.

Eigentlich hätten die Vorbedingungen, die zum einjährig-freiwilligen Dienste berechtigten, schon längst gesetzlich geregelt werden sollen, denn das Reichsmilitärgesetz vom 2. Mai 1874 und auch das Gesetz vom 6. Mai 1880 ver sprachen ausdrücklich ein solches Gesetz. Bis jetzt ist es aber nicht erschienen, obwohl seit dem letzten Verjahren 34 Jahre dahingegangen sind. Man hat es vielmehr vorgezogen, die Angelegenheit auf dem Verwaltungsweg zu regeln. Auf diese Weise blieb die Militärverwaltung von dem ihr so unsympathischen Dreinreden des Reichstags verschont.

Ursprünglich war für die zwar zum einjährig-freiwilligen Dienste berechtigten, aber noch nicht eingestellten jungen Männer bestimmt, daß sie die Berechtigung nur dann verlieren, wenn sie wegen strafbarer Handlungen verurteilt wurden, die, wenn sie während ihrer aktiven Dienstzeit begangen, ihre Befreiung in die zweite Klasse des Soldatenstandes zur Folge gehabt hätten. In die zweite Klasse des Soldatenstandes können, nebenbei bemerkt, Soldaten nur dann versetzt werden, wenn sie wegen schwerer Disziplinarverletzungen oder wegen sehr unehrenhafter Handlungen, zum Beispiel Diebstahl, Raub, Erpressung, Unterschlagung, verurteilt werden. Ursprünglich konnte somit den zum einjährig-freiwilligen Dienste Berechtigten, die noch nicht eingestellt waren, die Berechtigung nur nach einer Verurteilung wegen einer sehr unehrenhaften Tat genommen werden. Das blieb jahrelang so, aber im Winter 1893 kam die preussische Militärverwaltung zu der Anschauung, daß ihr diese Bestimmung nicht genüge. Und daher flüchtete sie ihr folgenden Satz an:

Die Erziehungsbefugte dritte Instanz ist befugt, selbst wenn eine Verurteilung wegen strafbarer Handlungen nicht festgestellt ist, den zum einjährig-freiwilligen Dienste Berechtigten, welche die nötige moralische Qualifikation für den freiwilligen Eintritt nicht mehr besitzen (Wehrgesetz § 10) die Berechtigung zu entziehen.

Die bisherige Vorbedingung, daß ein zum einjährig-freiwilligen Dienste Berechtigter wegen gewisser Handlungen gerichtlich bestraft sein mußte, ehe ihm die Berechtigung entzogen werden konnte, war damit gründlich beseitigt. Die Ansicht der Erziehungsbefugte 3. Instanz — letztere besteht aus dem kommandierenden General und einem hohen Verwaltungsbeamten, gewöhnlich dem Regierungspräsidenten — wurde alle in maßgebend. Welche Konsequenzen diese Aenderung haben kann, hat man am Falle des Genossen Stöcker gesehen. Auf diese Weise kam vollkommen unbe-

scholtenen, ehrenhaften jungen Männern, die noch nicht die geringste Strafe erlitten haben, aber vielleicht einer oben nicht genehmen politischen Richtung angehören, nach Umständen eine Laufbahn versperrt werden, auf die sie sich jahrelang unter großen Opfern an Zeit und Geld vorbereitet haben.

Die Sache wird noch bedenklicher, wenn man erwähnt, daß gewöhnliche Soldaten über ihre gesetzliche Dienstzeit hinaus nur dann in der Kaserne behalten werden dürfen, wenn sie zu einer Freiheitsstrafe (Gefängnis oder Festungshaft) von mehr als 6 Wochen verurteilt wurden. Die Zeitdauer einer solchen Freiheitsstrafe muß nämlich nachgedient werden. Während den zum einjährig-freiwilligen Dienste Berechtigten, aber noch nicht eingereichten jungen Männern also die aktive Dienstzeit ohne vorhergegangene Verurteilung durch eine einfache Verfügung um ein Jahr, wenn sie zu einer berittenen Waffe ausgehoben werden, sogar um zwei Jahre verlängert werden kann, muß der gewöhnliche Soldat zu mindestens 6 Wochen Gefängnis oder Festungshaft verurteilt worden sein, ehe er über den vorgeschriebenen Entlassungstermin hinaus zurückbehalten werden darf. Und auch dann darf er nur so lange an seinem Rücktritt ins Zivilleben gehindert werden, als seine Strafe währt, nicht aber ohne weiteres auf 1 oder 2 Jahre.

Durch Gerechtigkeit zeichnet sich also die Lage, in der die zum einjährig-freiwilligen Dienste berechtigten, aber noch nicht eingereichten jungen Leute sind, nicht aus. Wenn der Reichstag sich näher mit der Sache beschäftigt und die Militärverwaltung dabei unangenehme Stunden hat, so mag sie sich daran erinnern, daß sie die Erörterungen durch ihr Vorgehen gegen den Genossen Stöcker selbst heraufbeschworen hat.

Die Sozialdemokratie ist allerdings eine Gegnerin des Einjährig-Freiwilligen-Privilegiums. Da man es aber gegen sie auszunutzen sucht, muß sie sich mit ihm beschäftigen und es in eine gesetzlich festgelegte Bahn bringen.

N. R.

Staatsstellung und Lantieneposten.

Es ist sichende Praxis der Großindustrie, sich hohe Beamte aus dem Staatsbetrieb durch Lantien und Riesengehälte herauszuangeln. Die Regierungsbeamten, die auf diese Art gefischt worden sind, verschwinden aus ihrer Dienststellung mit einer hohen Pension, die ihnen einen „ungetrübten“ Lebensabend sichern soll. Als die „Vossische Zeitung“ noch liberal und noch nicht in Wilheims Händen war, kam ihr einmal die sehr bedenkliche Frage, ob die pensionierten hohen Staatsbeamten wirklich arbeitsunfähig seien oder ob man gesunde und arbeitsfähige Staatsbeamte mit hoher Pension entlasse, damit sie in jugendlicher Energie hohe und sehr gut dotierte Industriestellungen besetzen könnten. Der „Vossischen Zeitung“ wurde ob der Respektive ganz schwindlig und sie verlangte deswegen, daß man solche überwechselnde Staatsbeamte nicht frage, warum sie so etwas machen.

Tatsächlich ist es heute schon eine Selbstverständlichkeit für die Großindustrie, ganz im besondern, wenn sie Staatslieferungen hat, sich die leitende Mitarbeit pensionierter hoher Beamten zu sichern. Wir haben nicht nur Duzende von Ministern, die zu den Banken, die zu großindustriellen Unternehmen abgedient sind, wir haben Hunderte von einflussreichen Staatsbeamten, die im ersten geeigneten Moment den Sprung zum Lantieneposten getan haben.

Auf eine neue Variante zum alten Skandal, die bis jetzt sehr wenig beachtet worden ist, weist die „Fr. Z.“ hin. In den letzten Jahren sind nämlich fast sämtliche, überhaupt zur Reubesetzung gelangten Direktorenposten bei den privaten Lebensversicherungsgesellschaften mit Mitgliedern des — kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung besetzt worden!

Das Aufsichtsamts hat die Staatskontrolle über die Geschäftstätigkeit aller Versicherungsgesellschaften. Von seiner Genehmigung hängt sogar jede Neugründung auf diesem Gebiet ab. Die Mitglieder des Aufsichtsamts bekommen auf Grund ihrer Tätigkeit einen Einblick in die innern Verhältnisse aller Versicherungsgesellschaften. Sie sehen die intimsten Geschäftsgemeinschaften. Bei ihnen liegt auch der Entscheid über alle Geschäfts- und Verdienstabichten der Versicherungsgesellschaften, sie kontrollieren auch das ganze Hypotheken- und Beleihungsgeschäft der Versicherungsgesellschaften. Sie sollen gewährleisten das Staatsvertrauen sein gegenüber dem rückwärtslosen Privatkapitalismus der Versicherungsgesellschaften.

Trotzdem ist es möglich geworden, daß das kaiserliche Aufsichtsamts für Privatversicherung eine Uebergangsstufe zum Erreichen der einträglichen Direktorenstellungen bei einer der besuchtesten Gesellschaften geworden ist! Es wäre lächerlich, an-

nehmen zu wollen, daß die Aktiengesellschaften der Versicherungsbranche nicht selbst genug tüchtige Fachleute, die einen Direktorenposten ausfüllen können, besitzen. Aber der ehemalige Staatsbeamte bringt Vertrautheit und Kenntnis aus der Aufsichtsbeförde mit, er weiß Bescheid, und er kennt aus seiner Staatstätigkeit auch die allerinnersten Verhältnisse der Konkurrenzgesellschaften genau. Wenn man ihn gut bezahlt, so macht man ein gutes Geschäft.

Wir stellen in nachfolgendem eine kleine Reihe Aufsichtsräte großer deutscher Aktiengesellschaften zusammen, die aus hohen Regierungsstellen abgingen, um sich in Lantieneposten wohl zu fühlen. Die Aufstellung umfaßt nur einen kleinen Teil der in Frage kommenden hohen Staatsbeamten:

Vizeadmiral a. D. Erzellenz v. Ahlefeld: Aktiengesellschaft „Weier“, Bremen.

Kaiserl. Bezirksamtmann a. D. Graf v. Baubiffin: Deutsch-Afrikanische Sandsteinwerke, Düsseldorf; Rückversicherungsgesellschaft, Gesellschaft zur Verwertung landwirtschaftlicher Produkte, Rheinisch-Schlesische Versicherungsbank, Ostafrika-Kompanie, Berlin.

Wirkl. Geh. Oberbergamt, Berghauptmann a. D. M. Fürst: Geldburg, A.-G. für Bergbau, Bank für Handel und Industrie, Eisenhüttenwerk Thale, A.-G., Maschinenfabrik Budau, A.-G., Magdeburg, Rheinisch-Westfälische Schachbaugeellschaft, Gewerkschaft Großherzog von Baden, Gewerkschaft Ernst Moritz Arndt, Gewerkschaft Süddeutschland, Gewerkschaft Frischglück bei Gime, Gewerkschaft Desdemona bei Gimmer, Gewerkschaft Rastenberg, Gewerkschaft Reichstrone, Gewerkschaft Burggraf, Niederrheinische Bergwerksgesellschaft, G. m. b. H., Geldburg bei Salungen.

Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, Ministerialdirektor a. D. F. Hoeter: Schantung, Eisenbahn- und Bergbaugesellschaft, Deutsch-Südamerikanische Telegraphengesellschaft, Gesellschaft für elektrische Unternehmungen, Große Venezuelaische Eisenbahn-Gesellschaft, Ludwig Loewe u. Co., A.-G., Berlin, Deutsch-Atlantische Telegraphen-Gesellschaft, Gelsenkirchener Eisenbahn-Gesellschaft, Badische Lokalbahn, A.-G., Karlsruhe, Braunschweig-Schöninger Eisenbahn, A.-G., Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hütten-A.-G., Deutsch-Niederländische Telegraphen-A.-G., Diskonto-Gesellschaft, Berlin, Gebr. Böbler u. Co., Berlin-Wien, Große Berliner Straßenbahn, A.-G., Maschinenfabrik und Maschinenbauanstalt Luthner, Norddeutsche Seekabelwerke, Nordenham, Rheinisch-Westfälische Sprengstoff-A.-G., Westdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft, Köln.

Vizeadmiral a. D. Erzellenz v. Dajje: Howaldtswerke Kiel.

Wirkl. Geh. Rat, Staatsminister a. D. Erzellenz v. Gontig: A.-G. Wix u. Genest, Telephonwerke, Diskontogesellschaft, Berlin, Riedel, A.-G., Berlin, Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft.

Geh. Regierungsrat, Landrat a. D. G. v. Klipping: Preussische Zentral-Vodentredit-A.-G., Brandenburger Spielzeugfabrikations-A.-G., Direktion der Diskontogesellschaft, Deutsche Lebensversicherungsbank, A.-G., Ostbank für Handel und Gewerbe, Posen und Königsberg, Continental-Telegraphen-Co.

Staatsminister a. D. Erzellenz v. Boddielstki: „Freia“, Bremen-Hannoversche Versicherungsbank, „Arcia“, Bremen-Berliner Versicherung-A.-G.

Staatsminister, Staatssekretär a. D. v. Poldomsky-Wehner: Preussische Lebensversicherung-Aktiengesellschaft.

Generalleutnant a. D. Erzellenz, G. von Reichenanu: Rheinische Metallwaren- und Maschinenfabrik (Eberhardt).

Vizeadmiral a. D. Erzellenz, G. von Reichenanu: Rheinische Metallwaren- und Maschinenfabrik (Eberhardt).

Ministerialdirektor und Oberbaudirektor a. D. von Wiesner: Große Berliner Straßenbahn, Westliche Berliner Vorortbahn, Norddeutsche Berliner Vorortbahn, Berlin-Charlottenburger Straßenbahn.

Vizeadmiral a. D. Erzellenz, G. von Reichenanu: Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft, Schantung-Bergbau-Gesellschaft, Turbinia, Deutsche Porzellan-Marine, A.-G.

Konteradmiral a. D. Paschen: A.-G. Neptun, Schiffswerft und Maschinenfabrik, Turbinia, Deutsche Porzellan-Marine A.-G.

Diese Reihe stellt kaum den zehnten Teil der hohen Staatsbeamten und Militärs dar, die den Sprung vom Staatsposten — mit der reichlichen Pension! — zum gut dotierten Lantieneposten in Industrie und Handel getan haben. Schon die dienstlichen Titel von ehemals zeigen recht klar, auf was es den Aktiengesellschaften ankommt, wenn sie sich solche Leute holen. Möchten wir in unsre Aufstellung alle Regierungsräte und Geheimen Regierungsräte mit aufnehmen, dann würde sie sich zu einem kleinen Buch auswachsen. Gerade die Regierungsräte und Geheimen Regierungsräte gehören als die eigentlichen Arbeitsreformer zu den „Eingeweichten“. Sie sind oft die eigentlichen Leiter der Geschäfte. Gerade diese Beamten gehen alljährlich scharenweise in die Aktiengesellschaften, um da gute und wichtige Posten einzunehmen.

Gegenüber jedem harmlosen Kaufmann versucht man die Konkurrenzklause und hundert andre moralische Fallstricke zu benutzen, um ihn und seine Erfahrungen zu isolieren. Der Staat kümmert sich aber weder um seine Beamten noch um sein eigenes moralisches Renommee. Und warum? Der Staat ist ja nicht ein Gott, der über den Dächern schwebt, sondern eine Interessensorganisation, die sich auf ganz bestimmte Klassen stützt —

Gewaltige Posten

Gardinen

kommen in meinem

Saison-Ausverkauf

zu außerordentlich herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

Ganz besonders billige

Gelegenheitsposten

- Ein Posten Tüll-Draperien ca. 2 Meter lang jetzt Stück **75**
- Ein Posten Gardinen-Muster jetzt Stück **15**
- Ein Posten Gardinen-Coupons ca. 2-12 Meter zu ganz besonders billigen Preisen.
- Ein Posten Lambrequin-Borten weiß und creme. jetzt Meter **45**
- Ein Posten Erbstüll-Gardinen 2 Schals. Wert bis 30.00 jetzt **12.50**
- Ein Posten Madrasstoffe ca. 1.90 ca. breit. Meter jetzt **1.35**

- Gardinen weiß und creme. 30
Stimmungspreis Meter 1.45 1.30 1.10 90 75 60 45
- Abgepaßte Gardinen weiß und creme. 2.10
Stimmungspreis Meter 11.00 9.75 8.50 6.75 5.50 5.00 4.50 3.50
- Künstler-Gardinen in großer Auswahl. 3.00
Stimmungspreis Meter 12.50 9.50 8.50 7.00 5.50 4.75 3.50
- Band-Halbstores weiß bis zur Hälfte des früheren Preises ermäßigt. Stück **3.75**
- Allover-Net einbeid. Wert bis 6.50. 70
Stimmungspreis Meter 2.50 2.25 1.75 1.25 90
- Madras-Garnituren für Höhe und Herren-Zimmer. mit Referenzen. Stimmungspreis Garnitur **6.00**
- Scheiben-Gardinen weiß und creme. 20
Stimmungspreis Meter 75 60 45 35 25
- Brise-Bise gewöhnlich. 20
Stimmungspreis Stück 90 65 45 40 35 30
- Spachtel-Vitragen 1 gewöhnlich - 2 Schals. 1.60
Stimmungspreis Meter 6.75 5.50 4.25 3.25 2.50

Ganz besonders billige

Gelegenheitsposten

- Bestehende schwere Gobelin-Dekoration. 6.00
jetzt 18.00 12.50 9.50
- Ein Posten Künstlerdekorationen in Alpaka, Nips und Rochelleinen Wert bis 30.00 jetzt **8.50**
- Ein Posten Leinen-Garnituren besonders im Preise herabgesetzt jetzt 2.25
6.00 4.50 3.25
- Ein Posten Filztuch-Garnituren in großer Ausmusterung jetzt **2.30**
7.50 bis 3.00
- Ein Posten Filztuch-Garnituren extra schwer und reich bedruckt jetzt **9.50**
15.50 12.00
- Ein Posten Rips- u. Leinen-Garnituren 2 Schals, 1 Lambrequin Wert bis 40.00 jetzt **12.50**
20.00 15.00

Ein Posten
Langstores
7.50

Erbstüll-Bettdecken
über 2 Meter **4.50** über 1 Meter **4.75**
Stimmungspreis 17.50 15.00 12.50 8.00

Engl. Tüll-Bettdecken
über 2 Meter **4.50** über 1 Meter **1.80**
Stimmungspreis 11.50 9.25 7.00

Ein Posten Teppiche mit einem Stück ganz
Teppich-Qualitäten

Ein Posten
Langstores
9.50

Ein Posten einzelne Gardinen-Fügel extra schwer bedruckt Stück jetzt **1.25**

12 Stück Reiseplais u. Reisedecken
zu außergewöhnlich billigen Preisen

Ein Posten Leinen-Tischdecken sehr reich bedruckt Stück jetzt **3.00**
12.50 9.50 7.50 6.25 4.50

Ein Posten Filztuchdecken in verschiedenen Ausführungen Stimmungspreis Stück **90**
5.50 3.50 2.25 1.50

Ein Posten **Teppiche Original-Prima-Axminster**
nur neue Muster

Größe 300x300 **51.00** Größe 350x350 **63.00** Größe 400x400 **77.00** Größe 300x400 **105.00**
Stimmungspreis Stimmungspreis Stimmungspreis Stimmungspreis

H. LUBLIN

Der Antrag:

Der Bezirksvorstand wird dringend ersucht, noch in diesem Jahr eine Gemeindevertreterkonferenz einzuberufen, wurde angenommen.

Bereitschaft bleibt Ackerleben; Vorsitzender Greiner, Stellvertreter Lahebeck, Weisiger Ritter und Seifert. Stellvertreter Gilscher und Guth. Die nächste Generalversammlung soll in Ackerleben abgehalten werden.

Mit einer anfeuernden Ansprache wurde dann die Generalversammlung vom Vorsitzenden Schinzel geschlossen.

Ackerleben, 6. Juli. (Ueberfahren und getötet.) Der 85jährige Jubalide Christian Bierstedt, Pfahlgasse 1 wohnhaft, wurde am Freitag nachmittags 3 Uhr von einem aus den Kahlwäldern nach dem Kleinbahnhof fahrenden Ueberfuhrungszug auf der Magdeburger Straße überfahren. Die Verletzung war so schwer, daß der Tod auf dem Transport nach dem Krankenhaus eintrat. Bierstedt war taub und hatte die Warnungssignale der Lokomotive und des Zugpersonals nicht gehört. Es kann aber auch angenommen werden, daß er die Signale vernommen hat, da er einige Schritte vor dem Ueberweg stehenblieb, dann aber wieder weiter ging und seitwärts in die Räder der Lokomotive lief.

(Der „Anzeiger“) äußert sich zu der Vertagung des Luxemburg-Prozesses folgendermaßen: „Die Sozialdemokratie muß wenig Vertrauen zu der Standhaftigkeit ihrer Gewährsmänner haben, wenn sie ihnen zutraut, als Sträflinge nicht mehr den Mut der Wahrheit zu haben — falls wirklich untrer Militärjustiz eine derartige Vergewaltigung der Genossen unterstellt werden dürfte.“ — Jedem nur halbwegs unterrichteten Menschen ist das Verfahren der Verteidigung begreiflich. Noch trauriger tritt in einer weiteren Äußerung die Unwissenheit des „Anzeigers“ hervor. Er schreibt: „Wir fürchten aber, daß von dem Prozeß niemand eine besondere Freude haben wird. Weder die Sozialdemokraten, deren Ueberreibungen man doch hoffentlich einen Niesel vordringen wird, noch auch Anklagebehörde und Kriegsministerium. Auch hier ist man überzeugt, daß trotz der umfangreichen Zeugenvernehmung noch unzählige Beweise für die Angaben über Militärmaßnahmen geleistet werden könnten.“ Hierzu möchte jeder ein eifriges Kriegervereinsmitglied von Ackerleben beitragen. Bei diesem befindet sich nach seinem Eintritt zum Militär die Absicht, ob der schwereren Drangsalierungen sich das Leben zu nehmen. Dank der Aufmerksamkeit seines Kameraden und Landsmanns ist er diesem Vorhaben nicht gefolgt. Sein Kamerad von damals ist natürlich auf Grund der gemachten Erfahrungen keinem Militärverein beigetreten.

Schönebeck, 6. Juli. (Ueberfahren.) Am Samstag nachmittags wurde die Ehefrau des Schenkmachers S. von der Bahn der Firma L. und W. Mendorf, Kaiserbrunnerei, auf der Beltsleber Straße überfahren. Sie war sofort tot. Auf der Straße werden die Eisenbahnen von der Kaiserbrunnerei nach dem Bahnhof Schönebeck überführt. Von der Brunnerei aus ist die Lokomotive hinten und auf dem ersten Wagen ist ein Begleiter, welcher mit einer Glode das Rad des Juges anzeigt. Das Gleis befindet sich direkt auf der Straße. Die Frau ist zwischen dem Gleis entlang gegangen, da sie aber schwerhörig war, hatte sie das Herannahen des Juges nicht bemerkt. Der erste Wagen erfasste die Frau, sie fiel zu Boden und es wurden ihr Kopf und Füße abgefahren. Am Nachmittag hingen noch Fleischer an den Schienen. Anwie die Beiseitigung der Spuren nicht etwas schneller geschehen?

(Weinprobe ein zweites Unglück.) Auf der oben bezeichneten Bahn begleitete am Samstagabend zwei Wagen und fuhren gegen das Kontor der Radiatorenfabrik. Viel hätte nicht gefehlt, so wären die Wagen in das Kontor hineingefahren.

Wahlkreis Serichowo 1 und 2.

Burg, 6. Juli. (Ein Bollwerk) beantragte Partei und Gewerkschaften zusammen am 12. Juli im „Grand Salon“. An Unterhaltungen wird neben einem Kämpferkonzert allerlei Kurzweil geboten werden. Die Funktionäre kommen am Dienstag im „Grand Salon“ zur Erleuchtung von notwendigen Besprechungen zusammen. Ein Festtag, für den zu wünschen ist, daß nicht nur alle organisierten Männer, sondern auch alle Frauen sich daran beteiligen möchten, geht um 1/2 Uhr vom Schützenhaus ab. Anzutreten hierzu 1/2 Uhr. Auf zum Feiern der Arbeit!

(Ein Unfall) ereignete sich am Samstag nachmittags in der Angstrischen Seifenfabrik. Beim Reinigen des Gewandes

wurde dem Arbeiter Gustav Schütze aus Schartau der Mittelfinger der rechten Hand verletzt und gebrochen.

(In einem Mißerfolg nicht genug) scheinen die Lehrer zu haben, die ganz besonders den Gruß der jungen Leute der Fortbildungsschule als ungeheuer wichtig ansehen. Belegte man sich zum erstenmal mit einer Buße von 6 Mark, so hat man diese nun auf 15 Mark erhöht. Bedacht hat man damit noch einmal den schon kürzlich freigesprochenen Breitmeier und einen erst von der Mittelschule in die Fortbildungsschule eingetretenen Lehrling. So sehr man für ein gefittetes Betragen der Jugend auch schwärmen mag, eine derartige Zwangsmaßnahme richtet sich selbst.

Parey, 6. Juli. (Ein schweres Gewitter) zog in der Nacht zum Freitag über unsern Ort. Der Blitz schlug in das Haus des Schiffers Gustav Meyer. Einige Fenster wurden zertrümmert und an einigen Wänden wurde großer Schaden angerichtet. Ferner hat es in der Gassanpalt einge schlagen. Zum Glück zündete auch hier der Blitz nicht.

Wahlkreis Ackerleben-Halberstadt-Bernigerode.

Halberstadt, 6. Juli. (Sozialdemokratischer Verein.) Die Frauenabteilung hält am Mittwoch den 8. Juli in Bollmanns Lokal, Patenzstraße, eine Mitgliederberausammlung ab. Auf der Tagesordnung steht ein Vortrag der Genossin Kupping über „Die Frau und die Gewerkschaften“. In der Versammlung sollen ferner die Vorschläge zur Wahl von Delegierten zur Generalversammlung erfolgen. — Im gleichen Lokal findet am Donnerstag den 8. Juli eine Mitgliederberausammlung des Sozialdemokratischen Vereins statt. Genosse Weber referiert über „Deutschlands Entwicklung zum Militarstaat“. Ferner findet neben andern wichtigen Vereinsangelegenheiten die Wahl der Delegierten zur Generalversammlung statt.

(Die nächste Sitzung der Stadtverordneten) findet am Dienstag den 7. Juli statt. Neben einer Reihe von Bewilligungen steht die Annahme einer Sitzung von 2400 Mark auf der Tagesordnung.

Ofterwied, 6. Juli. (Stadtverordneten-Sitzung am 3. Juli.) Der Viegenzuchtverein ersucht um eine jährliche Beihilfe von 30 Mark. Dies wird gegen die Stimmen der Arbeitervertreter genehmigt. Die Arbeitervertreter haben auf dem Standpunkt, keine derartigen Vereine zu unterstützen, da denn alle möglichen Vereine mit derartigen Forderungen kommen können. Der Landrat hat mit den Abgeordneten im Kreise Verträge abgeschlossen, wonach die Gemeinden für die Vermehrung der jüdischen Großtiere 15 Mark und Kleinvieh 5 Mark an die Abfederer bezahlen müssen. Der Magistrat schlägt vor, diese Gelder von den Fesseln der eingegangenen Tiere wieder einzuziehen. Trägern dies als eine Härte für die Fessler empfunden wird, stimmt die Versammlung dem zu. (Es wird sich empfehlen, für die Kleinen Schweinebesitzer, beim Schweineversicherungsverein zu beantragen, daß dieser Verein die Summe trägt. D. H.) Es soll auf dem Grundstück Gartenstraße 20 ein Gebäude abgerissen werden. Die dort gemauerten Steine sollen zum Schornsteinbau auf dem Grundstück Kammstraße 17 Verwendung finden. Die Kosten in Höhe von 355 Mark werden bewilligt. Es soll bei dem Bau darauf geachtet werden, daß nur bestes Material verwendet wird. Die Wasserleitungsarbeiten für 1913 schließt mit 17 908 Mark ab. Der an die Kammereitasse abzuführende Uebertrag beträgt 205 Mark. Auf Anfrage wird mitgeteilt, daß Wasser genügend vorhanden ist. Die neue Leitung hat durchschmittlich täglich 62 Kubikmeter Wasser geleitet, bei 1,41 Pfg. Umföhen pro Kubikmeter für elektrische Kraft. Die Fortschritte hat für 1913 14 534 Mark Einnahme gehabt. Der hohe Uebertrag von 253 Mark erklärt sich daraus, daß in dem letzten Jahre 1911 viel Wärme gelöhgen werden mußten. Für Kugelholz sind außerdem hohe Preise erzielt worden. Die Firma Dune Sohn beantragt Anschluß an das städtische Elektrizitätswerk zur Abnahme von Licht und Kraft. Die Firma erklärt sich bereit, jährlich für 500 Mark Zuschüsse zu entnehmen. Ferner erbietet sich die Firma, zu den Kosten von 1250 Mark 500 Mark beizubehalten. Dem wird zugestimmt. Die Stadt hätte einen 10jährigen Kontrakt mit der Seifigen Aluminiumfabrik abgeschlossen. Dieser Vertrag läuft 1915 im März ab. Da die Bedingungen, welche die Fabrik an die Stadt stellt, zu hart sind, wird die Aufhebung des Kontraktes beschlossen. Weil die jüdische Wenzelwachsfabrik in 3 Jahren nur 144 Mark eingebracht hat, und die dabei geleisteten Arbeiten zu der Summe in keinem Verhältnis stehen, wird diese Erwerbe aufgehoben. Herr Winger (Jüdisch) wird als Stadtvorsteher gewählt. Für Prüfung von Forderungen und künftigen Arbeiten des Stadtvorsteheres wird eine Gehaltsordnung festgesetzt.

Vereins-Kalender.

Bund der Arbeiter-Musikvereine Deutschlands, 1. Bezirk. Vorstandssitzung sämtlicher Vereinsvorstände am Montag den 6. Juli, abends 8 1/2 Uhr, bei G. Griethe (Eisenhülle), Neustadt. 350. Turnerische Magdeburg (M. T.). Am Mittwoch den 8. Juli, abends 7 1/2 Uhr, Vergnügungsausschüßsitzung in Neustadt. 277. Burg. Sozialdemokratischer Verein. Versammlung der weiblichen Mitglieder am Dienstag den 7. Juli, abends 8 1/2 Uhr, bei Hermann Reuß. Bernigerode. Sozialdemokratischer Wahlverein, Abteilung der Frauen. Mittwoch den 8. Juli, 8 1/2 Uhr, Versammlung im „Volksgarten“.

Briefkasten.

B. M., hier. Die Geschichte ist zu „anrühlich“.

Marktberichte.

Magdeburg, 4. Juli. (Mittliche Notierungen.) Die Notierungen verziehen sich für 1000 Kilo netto ab Station und frei Magdeburg. Weizen englischer und Sommer ruhig, gut 201-206 Mk. — Roggen ruhig, inländ. gut 181-184 Mk. — Gerste hiesige Chevalier, gut bis — Mk., jeinnte über Notiz, Landgut — — — — — Mk., ausländische Futtergerste stetig, gut 142-144 Mk. — Hafer inländischer stetig, gut 182-185 Mk. — Mais runder gut 148-150 Mk.

Wasserstände.

Table with columns for location, date, and water level change. Includes locations like Jungbunzlau, Straußfurt, Weizenfels Untp., etc.

* Auffig, 6. Juli. Pegelstand - 0,35. Vom Oberlauf werden 65 cm Buchs gemeldet. — Wetter: Schön. (Magdeb. Ztg.)

Standesamtliche Nachrichten.

Magdeburg, 4. Juli. Todesfälle: Privatmann Friedrich Meh, 76 J. 7 L. Bahnhofsportier a. D. Karl Rymann, 59 J. 11 M. 15 L. Proturist Wilmar Mohr, 51 J. 9 M. 16 L. Witwe Emma Friedrich geb. Weber, 50 J. 2 M. 8 L. Kurt, S. des Arbeiters Otto Dreyer, 3 M. 3 L. Eubenburg, 4. Juli. Todesfälle: Luise geb. Framp, Ehefrau des Eisenbahngüßführers August Hamann, 53 J. 3 M. 17 L. Witwe Mathilde Werner geb. Heinrichs, 49 J. 5 M. 23 L. Luise Heide geb. Seidler, verwitwete Sellmann, geschieden, 58 J. 7 M. 9 L. Marie geb. Könnede, Ehefrau des Tischlers Otto Langheinrich, 59 J. 5 M. 28 L. Arbeiter Ernst Garke, 53 J. 9 M. 11 L. Marie geb. Velli, Ehefrau des Fahrlehrers Gustav Woywode, 53 J. 9 M. 18 L. Buda, 4. Juli. Todesfall: Willi, S. des Arbeiters Willi Bloch, 8 M. 20 L.

Mein Inventur-Ausverkauf

bietet jedem Käufer gewaltige Vorteile. — Es sind im Preise herabgesetzt:

- Weißes Porzellan um 20-50 Prozent
Dunkles Porzellan um 20 Prozent
Dekor. Waschgarnituren um 20 Prozent
Küchensgarnituren um 40 Prozent
Holzwaren um 10-20 Prozent
Blumenkasten als Boden

- Serien-Kaffeegeschirre um 20 Prozent
Gartenfiguren um 50 Prozent
Kristallgläser um 15 Prozent
Kristallvasen um 20 Prozent
Große Aquarien um 30-40 Prozent

- Emaille-Geschirre um 10-20 Prozent
Aluminium um 20 Prozent
Kronen um 50 Prozent
Hängelampen um 25 Prozent
Sammelrömer um 20 Prozent

in die Höhe des üblichen Preises | Bilder als Rahmen bis 6,50 durchweg Stüd 95 J

Wolf Seelenfreund

Filiale: Jakobstraße Nr. 47

Hauptgeschäft: Breiteweg Nr. 66

Filiale: Halberstädter Str. 118a

Statistik

Der Ringart. Ich wollte nicht weit sein, wenn es keinen...

Substanz und Gedult

Das bräutliche Leben nach Braut. Nach einer...

Merlet

Der Wert des Geldes. Unter dem Titel „Der kleine Reiter“...

Gon Rand und Reuten

„Amerikaner“. In Dittich (Stinias) wird ein neuer...

Sinnor und Gatte

Gratifikation. Wenn Du mit Deiner Frau angeteilt...

Sinnor und Gatte

Gratifikation. Wenn Du mit Deiner Frau angeteilt...

Sch bin das Schwert!

Schon am nächsten Tage brachte er mir Dolch und...

Sch bin das Schwert!

Schon am nächsten Tage brachte er mir Dolch und...

Worterbildungsbeilage zur Volksstimme

Welchen Gulte gebietet ihre größte Schanze: die Dornelle...

Worterbildungsbeilage zur Volksstimme

Welchen Gulte gebietet ihre größte Schanze: die Dornelle...

Worterbildungsbeilage zur Volksstimme

Welchen Gulte gebietet ihre größte Schanze: die Dornelle...

Worterbildungsbeilage zur Volksstimme

Welchen Gulte gebietet ihre größte Schanze: die Dornelle...

Wohl erwiderte mich in meiner Wohnung. Wie lange hatten wir uns nicht gesehen! Wo waren die Blumen ihres Schmuckes hin, da wir uns in den belichteten Wäldern mit Genuß hielten. Ach, wie weit entfernten die Blätter nicht jene 1. 16. da Troy und Gog auf unsre Bahnen das wilde Meer. „Gentile“ schreien.

„Renata, wie ich mich freue! Ich habe immer die Dir geschickt! Ich weiß ja so gut, bestes es la besser als ich die andern, warum Du die Geliebte hinter Dich wirfst.“

„Nicht! Nicht! — und Du? Was ist mit Deiner Schwelgerei?“

„Ich habe meinen Prozeß in erster Instanz gewonnen. Mein Mann muß für mich sorgen. Vater wollte es. Du weißt ja, daß er verkaufen mußte und wie sehr Knapp darleben. Ach, wie fürchterlich waren diese Ehejahre, dieser Prozeß.“

„Und nun?“

„Ich weiß nicht, was ich der Frage nach Fräulein garb aus.“

„Der Gegner hat Verurteilung eingelegt. Doch auch um diesen Prozeß ist mir nicht bang.“

„Wie sagst du das an. Um welchen Namen sag eine Worte habe, die ich dir sagen will. Du bist ein Mann, der nicht weiß, was er will, das ich dir sagen will.“

„Und nun?“

„Mutterlos — Mutterlos — ach, immer Wasser getrunken wie Armeen, wie Armeen, so hasten wie uns umher, wir Verzweigten, Verzweigten, Verzweigten!“

„Wenn ich gesund bin, bleibe ich an Dir! Robert kann nicht nicht hindern. Doch mußte immer, daß Du mit ihm lebst.“

„Weniger Augen haben mich glücklich an.“

„Wenn ich dich nicht sehe, so ist es Dir lagert.“

„Wie soll ich dich nicht sehen?“

„Ich habe meine Prozeß in erster Instanz gewonnen. Mein Mann muß für mich sorgen. Vater wollte es. Du weißt ja, daß er verkaufen mußte und wie sehr Knapp darleben. Ach, wie fürchterlich waren diese Ehejahre, dieser Prozeß.“

„Und nun?“

„Ich weiß nicht, was ich der Frage nach Fräulein garb aus.“

„Der Gegner hat Verurteilung eingelegt. Doch auch um diesen Prozeß ist mir nicht bang.“

„Mutterlos — Mutterlos — ach, immer Wasser getrunken wie Armeen, wie Armeen, so hasten wie uns umher, wir Verzweigten, Verzweigten, Verzweigten!“

„Wenn ich gesund bin, bleibe ich an Dir! Robert kann nicht nicht hindern. Doch mußte immer, daß Du mit ihm lebst.“

„Weniger Augen haben mich glücklich an.“

„Wenn ich dich nicht sehe, so ist es Dir lagert.“

„Wie soll ich dich nicht sehen?“

„Ich habe meine Prozeß in erster Instanz gewonnen. Mein Mann muß für mich sorgen. Vater wollte es. Du weißt ja, daß er verkaufen mußte und wie sehr Knapp darleben. Ach, wie fürchterlich waren diese Ehejahre, dieser Prozeß.“

„Und nun?“

„Ich weiß nicht, was ich der Frage nach Fräulein garb aus.“

„Der Gegner hat Verurteilung eingelegt. Doch auch um diesen Prozeß ist mir nicht bang.“

„Mutterlos — Mutterlos — ach, immer Wasser getrunken wie Armeen, wie Armeen, so hasten wie uns umher, wir Verzweigten, Verzweigten, Verzweigten!“

„Wenn ich gesund bin, bleibe ich an Dir! Robert kann nicht nicht hindern. Doch mußte immer, daß Du mit ihm lebst.“

„Weniger Augen haben mich glücklich an.“

„Wenn ich dich nicht sehe, so ist es Dir lagert.“

„Wie soll ich dich nicht sehen?“

„Ich habe meine Prozeß in erster Instanz gewonnen. Mein Mann muß für mich sorgen. Vater wollte es. Du weißt ja, daß er verkaufen mußte und wie sehr Knapp darleben. Ach, wie fürchterlich waren diese Ehejahre, dieser Prozeß.“

„Und nun?“

„Ich weiß nicht, was ich der Frage nach Fräulein garb aus.“

„Der Gegner hat Verurteilung eingelegt. Doch auch um diesen Prozeß ist mir nicht bang.“

„Mutterlos — Mutterlos — ach, immer Wasser getrunken wie Armeen, wie Armeen, so hasten wie uns umher, wir Verzweigten, Verzweigten, Verzweigten!“

„Wenn ich gesund bin, bleibe ich an Dir! Robert kann nicht nicht hindern. Doch mußte immer, daß Du mit ihm lebst.“

„Weniger Augen haben mich glücklich an.“

„Wenn ich dich nicht sehe, so ist es Dir lagert.“

„Wie soll ich dich nicht sehen?“

„Ich habe meine Prozeß in erster Instanz gewonnen. Mein Mann muß für mich sorgen. Vater wollte es. Du weißt ja, daß er verkaufen mußte und wie sehr Knapp darleben. Ach, wie fürchterlich waren diese Ehejahre, dieser Prozeß.“

„Und nun?“

„Ich weiß nicht, was ich der Frage nach Fräulein garb aus.“

„Der Gegner hat Verurteilung eingelegt. Doch auch um diesen Prozeß ist mir nicht bang.“

„Mutterlos — Mutterlos — ach, immer Wasser getrunken wie Armeen, wie Armeen, so hasten wie uns umher, wir Verzweigten, Verzweigten, Verzweigten!“

„Wenn ich gesund bin, bleibe ich an Dir! Robert kann nicht nicht hindern. Doch mußte immer, daß Du mit ihm lebst.“

„Weniger Augen haben mich glücklich an.“

„Wenn ich dich nicht sehe, so ist es Dir lagert.“

„Wie soll ich dich nicht sehen?“

„Ich habe meine Prozeß in erster Instanz gewonnen. Mein Mann muß für mich sorgen. Vater wollte es. Du weißt ja, daß er verkaufen mußte und wie sehr Knapp darleben. Ach, wie fürchterlich waren diese Ehejahre, dieser Prozeß.“

„Und nun?“

„Ich weiß nicht, was ich der Frage nach Fräulein garb aus.“

„Der Gegner hat Verurteilung eingelegt. Doch auch um diesen Prozeß ist mir nicht bang.“

„Mutterlos — Mutterlos — ach, immer Wasser getrunken wie Armeen, wie Armeen, so hasten wie uns umher, wir Verzweigten, Verzweigten, Verzweigten!“

„Wenn ich gesund bin, bleibe ich an Dir! Robert kann nicht nicht hindern. Doch mußte immer, daß Du mit ihm lebst.“

„Weniger Augen haben mich glücklich an.“

„Wenn ich dich nicht sehe, so ist es Dir lagert.“

„Wie soll ich dich nicht sehen?“

„Ich habe meine Prozeß in erster Instanz gewonnen. Mein Mann muß für mich sorgen. Vater wollte es. Du weißt ja, daß er verkaufen mußte und wie sehr Knapp darleben. Ach, wie fürchterlich waren diese Ehejahre, dieser Prozeß.“

„Und nun?“

„Ich weiß nicht, was ich der Frage nach Fräulein garb aus.“

„Der Gegner hat Verurteilung eingelegt. Doch auch um diesen Prozeß ist mir nicht bang.“

„Mutterlos — Mutterlos — ach, immer Wasser getrunken wie Armeen, wie Armeen, so hasten wie uns umher, wir Verzweigten, Verzweigten, Verzweigten!“

„Wenn ich gesund bin, bleibe ich an Dir! Robert kann nicht nicht hindern. Doch mußte immer, daß Du mit ihm lebst.“

„Weniger Augen haben mich glücklich an.“

„Wenn ich dich nicht sehe, so ist es Dir lagert.“

„Wie soll ich dich nicht sehen?“

„Ich habe meine Prozeß in erster Instanz gewonnen. Mein Mann muß für mich sorgen. Vater wollte es. Du weißt ja, daß er verkaufen mußte und wie sehr Knapp darleben. Ach, wie fürchterlich waren diese Ehejahre, dieser Prozeß.“

„Und nun?“

„Ich weiß nicht, was ich der Frage nach Fräulein garb aus.“

„Der Gegner hat Verurteilung eingelegt. Doch auch um diesen Prozeß ist mir nicht bang.“

Sudenburg

Augusta-Bad

gegenüber b. der Halberstädter zwisch. Mottersb. Kurfürstenstraße Straße 107 Straße u. Kirche Jnh.: Paul Michael — fröh. Wolfenbüttler Str. 60 empfiehlt sämtliche

Licht-, Dampf- und medizinischen Bäder Herren- und Damen-Abteilung

entsprechend eingerichtete Bäderäume. Günstige Lage von Sudenburg. Gute Bedienung. Gute Behandlung von sämtlichen Krankheits-Ritgliedern wird zugesichert.

Für die Reisezeit

empfehlen wir

VOGEL & Co. G. m. b. H.

Sprit- und Likörfabrik

Fruchtsaftpresserei — Weinhandlung.

Kleiverkauf im Kontor: Braunschweigstraße Nr. 2.

Trinken Sie zu Hause

Beneficium!

Nach Verdünnung mit 4 bis 5 Teilen Wasser oder Mineralwasser feinstes alkoholfreies Getränk

Verbürgt reines Naturprodukt

Generalvertrieb:
Wilhelm Zeichert, Magdeburg
Schönebeckstraße 6, Fernsprecher 3452.

Sozialdemokratischer Verein Halberstadt.

Donnerstag den 9. Juli, abends 8 1/2 Uhr, im Lokal von Mag. Bollmann, Wafenstraße 63

Mitglieder-Verammlung.

Tagesordnung: 1. Deutschlands Entwicklung zum Militärstaat. (Referent: Parteisekretär R. Weber.) 2. Die Generalversammlung und Wahl der Delegierten. 3. Verschiedenes.

Kleo-Pa

Naturhaarfarbe garantiert unerschütterlich, in blond, dunkelblond, braun und schwarz. Karton 2.00 u. 3.00 Mk.

Albert Schwieger
Jnh.: A. u. M. Schwieger.
Fernsprecher 3202.

Anzüge, Ulster, Paletots

(auch Gehrockanzüge) im Abonnement getragene, gut erhaltene Qualitäten, jetzt vorrätig.

J. Büscher
2576 Kaiserstr. 23, Hof rechts.

Herren-Artikel

Schlipse — Kosensträger
Normal- und Barchent-Hemden
Makko, mit farbigem Einsatz
Blau Anzüge
Gute Ware — Billige Preise

Frauen-Abteilung.

Mittwoch den 8. Juli, abends 8 1/2 Uhr, im gleichen Lokal

Versammlung.

Tagesordnung: 1. Die Frau und die Gewerkschaften. (Referent: Frau Kuppinger.) 2. Vorschläge von Delegierten zur Generalversammlung. 3. Vereinsangelegenheiten. Zahlreichen Besuch der Mitglieder erwartet.

Der Vorstand.

Mammot-Fahrräder

erfolgreichste Präzisionsmaschinen zu soliden Preisen. 2738

Teilzahlung gestattet.
Reparaturwerkstatt.

Stubenvogel

haben fast alle Vögel, welche nicht nur küstig, sondern auch sehr gefällig sind; sie verursachen das Ausfallen der Federn, Katarakte, Abzehrung der Vögel usw. Die Folge ist, daß ein guter Sänger nicht mehr singt. Dieses ist zu befechtigen od. vorzubeugen.

Erst-Vogelhandlung
Sächchen 25 Pfg. Zu haben in den Drogen- u. Samenhandlungen.
Engros: E. C. Conrad Wrede, Samenhandlg., Braunschweig.

Schürzen

Leibwäsche — Untertailen
Korsetts — Röcke
Handschuhe — Strümpfe
Erstlings-Artikel

Konsum- und Produktiv-Genossenschaft für Langermünde und Umgegend.

Freitag den 10. Juli, abends 8 Uhr, im Lokal zur „Stadt Magdeburg“

Generalversammlung

Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht vom 1. Halbjahr.
2. Wahlen von Aufsichtsratsmitgliedern.
3. Geschäftliches.

Eintritt wird nur gegen Vorzeigen des blauen Mitgliedsbuches gestattet.

Der Aufsichtsrat.
B. Kumbier, Vorsitzender.

H. v. Pradzynski, 7c Johannisberg 7c.

biesjährige, starke, jederbohle, 10 Stück 35 Mk. Zuchthühner, schönste Klasse, 20 Stück 26 Mk. Probe 6 Stück 8 Mk. lebende Hühner, gar. H. Schwarz, Berlin-Weißensee, Heinersdorfer Str. 11.

Kanarienhöhne

und weibchen fortwährend. Bezahle für Weibchen 60 Pfg.

J. Tischler, Annastraße 25.

A.E. Schöne

Edle Schäffer- u. Weberstr.

Himbeersaft frisch von der Presse

Vogel & Co. G. m. b. H.

Kleiverkauf im Kontor: Braunschweigstraße 2.

Extra-Angebot!

Solweit der Vorrat reicht!

Garnierte Damenhüte von 2.00 an
Garnierte Kinderhüte von 50 an

Selma Typky, Schmidtstraße 47

Luisenpark.

Am Freitag den 10. Juli, abends 7 Uhr

Großes Garten-Freikonzert!

Am Saale veranstaltet die Theater-Abend freie Volksbühne einen

Das Stiftungsfest.

Zu dem Theater haben nur die Mitglieder der Freien Volksbühne und von denen eingeführte Gäste Zutritt.

Montag den 10. Juli

Harmonika chromatisch, 96 Klappen, 175/24 verf. Kauf u. Loften. angel.

R. Reimann, Eichlerstr. 27.

Kaufe 2570 Kanarienhöhne

und weibchen fortwährend. Bezahle für Weibchen 60 Pfg.

J. Tischler, Annastraße 25.

Gebisse

ganze u. zerbrochene (alte) werden von Spezialfirma zu akershöchsten Preisen, auch von Händlern, angekauft. Nur Mittwoch den 8. Juli anzutreffen Hotel Voller Mond, Schönebeckstraße 10. Zimmer ist angehängt. NB. Zahle pro Stück bis 20 Mk. Vergüte Elektrische.

A. Typky

Magdeburg-Neustadt Schmidtstraße 37/40a

Möbel, Spiegel u. Polsterwaren

Anarbeiten von Sofas u. Matratzen prompt u. billig
Lapetieren die Rolle für 35 Pfg.

Luisenpark.

Am Freitag den 10. Juli, abends 7 Uhr

Großes Garten-Freikonzert!

Am Saale veranstaltet die Theater-Abend freie Volksbühne einen

Das Stiftungsfest.

Zu dem Theater haben nur die Mitglieder der Freien Volksbühne und von denen eingeführte Gäste Zutritt.

Montag den 10. Juli

Kuchenzettel der Magdeburger Volkshütte

Gr. Marktstraße 21.
Dienstag: Erbsensuppe mit Rippenfedern.
Mittwoch: Wirringstohl mit Rindfleisch.
Donnerstag: Linsensuppe mit Schweinefleisch.
Freitag: Schellfisch mit Kartoffelsalat.
Sonntag: Saure Kartoffelsuppe mit Würstchen.

Frauen-Speiseaal parterre.

Sonderangebot. Jetzt wird jeder Anzug für 2,50

tadellos gereinigt und gebügelt

Fabers Dammow
Schwibbogen 1. Fernruf 4018. Kronprinzenstr. Ede Bahnhofsstr. Hasselbachpl., Ede Lauenburgerstr. Sünderburger Str. 9a, n. Hollenb. g. Straße. Neustadt, Lübecker Str. 25a

Uhren, Goldwaren

Rathenow, Brillen u. Klemmer, Taschenlampen, Feuerzeuge

H. Vaternacht, Uhrmacher, Wilhelmstadt, Gr. Diebst. Str. 218, Ede Annastraße.
Eigne Reparaturwerkstatt.

Steinfeder

für Kleinschreiber.

Röschmann, Neumünsterstr. 1. Holst.

Ein brauner Kinderwagen billig zu verk. Wanzleben Str. 7, 11.
Herren- u. Damenrad, elegant, spottbillig Berliner Str. 1a, 11 r.
Von Kindheit bis zum 24. Lebensjahr mit

Großes Kinderfest.

Verband d. freien Gast- u. Schankwirte Magdeburg

Unsre Dampferfahrt nach Grunewalde findet am Mittwoch, 8. Juli, statt. Abfahrt morgens 9 Uhr von der Weisgerbertreppe über Strombrücke links. Karten sind zu haben in Sudau bei A. Dziel, Gärtnerstraße 1; Sudenburg bei Albert Buchlow, Lutherstraße 24; Neue Neustadt bei W. Gauer, Wolmischer Straße 21; Alte Neustadt bei Paul Birme, Weinberg 24. Gäste sind willkommen.

Das Komitee.

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

3 Große Ringstraße 3

Unentgeltliche Auskunft an alle Personen in der Zeit von 10 bis 1 Uhr und 5 bis 7 Uhr. Außer der Auskunftszeit und am Sonntag nachmittag u. Sonntags ist das Sekretariat für Auskunftsfragen geschlossen.

Olfenstedt.

Den geehrten Einwohnern zur gefl. Nachricht, daß ich von heute ab

Pa. Grundkoks
a Zentner für 1.10 Mk. frei Haus liefern.
Nüchtungswohlf
Andreas Schröder.

Staßfurt.

Zum Aussuchen jeder Gut 2.50 Mt. in Gärtners Kaufhaus.

Flechten

an den Beinen, Armen und im Gesicht behaftet und durch Gebrauch von Obermeyer's Medizin. Gerba- Seife nunmehr geheilt, beständig W. Doll in Oberlungwitz. Gerba-Seife a Stück 50 Pfg., 30% verstärktes Präparat 1.00 Mt. B. h. i. d. Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

1. gr. Ferien-Extrafahrt

mit Dampfer „Frida-Martha“ ab Strombrücke, Weisgerbertreppe (über Strombrücke links) nach

Grunewalde mit Musik.

Im Braunen Sirsch: Tanzfränzchen u. Kinderbelustigungen. Hin- und Rückfahrt 50 Pfg. Kinder die Hälfte, unter 6 Jahren frei. Rückkunft gegen 9 Uhr abends.

G. Stahlberg, Werftstr. 36, Telephon 3073

Damenhüte

nebst Zutaten mit 40% Rabatt.

Strauerhüte
empfehle in reicher Auswahl.

R. Sternau
Alter Markt 32/33 über Topfers Butterhdlg.

günstige Gelegenheit!

Irrigatoren
mit Prima 1/4 m Gummischlauch, sehr kräftigem Bronzebecher nebst kompl. Zubehör Mk. 1.50

Badekappen
bestes Fabrik.
von Mk. 0.50 bis 2.75

Paul Albrecht Drogenhandlung
Magdeburg-Neustadt, Lübecker Strasse 18.

Schulkinder

haben zuweilen Kopf-Ungeziefer

Haar-Element

wirkt radikal, entfernt die lästigen Schuppen, befördert vortrefflich den Haarwuchs, a Fl. 50 Pfg. Zu haben in allen besseren Drogerien.

ZENTRAL THEATER

Abend 8 Uhr mit größtem Erfolge

Die Tango-Prinzessin

Guldene Rose, Breiteweg 57

Von früh 8 bis 7 Uhr nachts warme Küche zu kleinen Preisen.

Mittagsstisch 70 Pfg. im Abonnement 65 Pfg.

Helles Bier 0.35 15 Pfg.
Pilsener (Reinbach) 0.35 20 Pfg.

Anfichtskarten

empf. Buchhlg. Volkstimme.

Buckauer Bierhalle

Freikonzert
Täglich: des Bümer Damen-Salon. Oberstr. Nr. 20/21.
W. Komann.
2637

Viktor-Theater

Dienstag den 7. Juli
Fettchen Gebert.
Mittwoch den 8. Juli
Die beiden Reichenmüller

Fertige Schäfte

Borcass, Chevreau usw., Prima Ausführung

Gust. Hoffmeister, Lederhandlung
Prälatenstraße 21

Dankagung.

Zurückgekehrt vom Grabe meines einzigen Sohnes, meines unvergesslichen Bräutigams

Willi Köhler

lagen wir allen für die reichen Blumenpenden nur auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Stößfurt, den 6. Juli 1914.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Schwimmlehrer

Dauerstellung. Zu melden 9-11 Uhr Frühsch. 23 b.

Magdeburger Bade- und Wasch-Anstalt A.-G.

Dankagung.

Für die uns beim Begräbnis meines lieben Verstorbenen, des Arbeiters-Insolventen

Gustav Zater

ermöglichte Teilnahme sagen wir hiermit allen unsern besten Dank. Ganz auch dem Herrn Prediger für seine tröstlichen Worte am Grabe.

Wrede, den 4. Juli 1914.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Lichtspielhaus Südost.

Elisener Straße 2.

Schillers Räuber

Das gewaltige Drama wird bei hohen Kosten wegen

nur heute Montag

zum ersten Mal vorgeführt und sollte seiner Verfassung nach das Beste angesehen, da es lange Zeit politisch verboten war. Rassemöffnung schon um 7 Uhr bei überaus punktllichem Beginn.

Wieder Programmwechsel! Unter vielen andern ist bemerkenswert

Sensationsprozess

oder Eine Minute zu spät.

Dieses Kriminal-Drama ist von demart spannender Wirkung, daß es jeder gesehen haben muß. Ferner Der entsetzliche Sträfeling.

Mitte um rechl frühzeitigem weiteren jährlichen Besuch.

1574 Der Schärer.

Burg.

Nach der Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911 steht den Mitgliedern einer jeden Krankenkasse zur Entnahme von Medikamenten die Wahl unter den Apotheken frei.

Adler-, Hirsch-, Löwen-Apothek.

Berühmt.

Zentralverband der Wäcker, Konditoren u. Bäckergewerkschaft Magdeburg.

Nachruf.

Am Donnerstag den 2. Juli nach plötzlich und unerwartet nach langer Leiden unser braves Mitglied, der Wäcker

Wilhelm Köhler

27 Jahr alt, an Lungenerkrankung.

Wir werden sein Andenken heiß in Ehren halten.

Die Ortsverwaltung.

SAISON-AUSVERKAUF

Große Preisherabsetzungen für viele Saison-Artikel. Besonders wohlfeile Extra-Angebote

Damen-Putz

Moderne Gattungs in verschiedenen Formen u. Farben, nur Neuheiten, früherer Verkaufspreis bis 16.50 jetzt St. 3.50 2.50 1.65 95 45 **25**

Englisch garnierte Sport-, Reise- u. Kinder-Hüte, letzte Neuheiten, früherer Verkaufspreis bis 9.50 jetzt St. 3.50 2.50 1.50 75 **50**

Eleg. garnierte Damen-Hüte mit dreijährige Neuheiten, früherer Verkaufspreis bis 26.00 jetzt St. 10.50 7.50 4.75 2.95 **1.50**

Herbe Gattungs, Hutblumen u. Ranken, früherer Verkaufspreis bis 3.50 jetzt St. 95 65 45 20 **10**

Badeartikel

Badetrikots

für Damen und Herren einfarbig, schwarz und gestreift
70 cm 80 cm 90 cm
85 95 1.10

schwarz mit farbigen Ringeln
50 cm 90 cm 100 cm
1.25 1.45 1.65

schwarz, marine Trikot, Seidenimit.
70 cm 80 cm 90 cm
1.95 2.35 2.75

Badelaten

weiß Kränzelstoff mit Rante
Größe 100x100 cm Extrapreis **95**

Größe 125x125 cm Extrapreis **2.85**

Größe 160x200 cm Extrapreis **6.00**

Scottierhandtuch 40x100 jetzt **39**

Handschuhe

Damen-Mitons kurz, schwarz, weiß, farbig, mit u. ohne Druckknopf jetzt Paar **10**

Lange Finger-Handschuhe weiß flor, m. fl. Fehlern jetzt Paar **25**

Lange Im.-Halbhandschuhe weiß, schwarz u. farbig jetzt Paar **35**

Lange Finger-Handschuhe Seidenflor, weiß . . . jetzt Paar **45**

Lange Damen-Handschuhe reine Seide, schwarz, weiß, farbig jetzt Paar **75**

Postkarten-Album

für 600 Karten elegant gebunden

jetzt **85**

Federhalter-Etui

praktisch gefüllt

jetzt **78**

Moderne Briefkastetten

Seiden, elfenbein u. Leberstein-Papiere eleganter Geschenk-artikel jetzt

95

Reklamemarken-Album

mit Marken

jetzt **48 und 38**

Doppelseitige Schallplatten

beliebte Schlager und Märche

jetzt **68**

Davidi's Kochbuch

eleg. Geschenkband, über 700 Seiten

jetzt **78**

Moderne Wandbilder

oval und rund gerahmt nach Herken erster Künstler

jetzt Stück **68**

Gerstentorn- und Drell-Handtücher

1/2 Dutzend jetzt **3.45 2.45 1.95 1.45 95**

Grüne Drell-Handtücher

48x105 cm schwere Ware

1/2 Dutzend jetzt **1.95**

Ein Faden reinleimene Stofftücher

130x180 und 160x160

jetzt Stück **2.50**

Stofftücher

1/2 Dutzend **1.25 85**

Montag früh eingetroffen: Holländer Erdbeeren

je 5 Stück **85**

Montag früh eingetroffen: Obst

5 Pfund **40**

Perf.-Einfach-Perfender

Stück 1.25 1.75 2.10 2.50 3.50

1m. Seidenband, ca. 18 cm breit, viele Abwechslungen jetzt Meter 20	Bandbreite, la. Dual Stoff u. Stoffe ca. 11-15 cm br. jetzt Met. 45 u. 35	Tüll- und Batist-Jakets, mit Spitze und Gürtel jetzt 75 35 35	Mod. Blusenfragen Hals, Spachtel, Ärmel und Glasbein jetzt 90 60 45 45 20	Spachtel-Blusen-teile zum Aus-jucken jetzt 15	Auto- und Reise-Schleier, Kristallin-Gaze jetzt 1.45 95	Damen- u. Kinder-Schleier a. Bast od. St. engl. Vici jetzt 1.45 85 65 45
--	--	--	--	--	--	---

Tricotagen

Damen-Kombinationen (Gendhyosen) mit Gürtelbaste . . . jetzt **1.45 95**

Amerikanische Hemden mit Gürtelbaste . . . jetzt **95 75**

Damen-Directoirehosen elastisch gefürcht und mit Gummizug . . . jetzt **1.35**

Damen-Directoirehosen Tricot, mit kleinen Fehlern . . . jetzt **75**

Herren-Sommerhemden gelb Tricot Serie 1 . . . jetzt **95** Serie 2 . . . jetzt **1.75** Serie 3 . . . jetzt **2.25**

Herren-Hosen gelb Tricot Serie 1 . . . jetzt **95** Serie 2 . . . jetzt **1.45** Serie 3 . . . jetzt **1.90**

Herren-Sommerhemden rot, in 3 Größen . . . jetzt Stück **1.90**

Herren-Sporthemden weiß Tricot, mit letzten Abwechslungen jetzt **2.95**

Strümpfe

Kinder-Strümpfe schwarz und leber Größe 1 bis 4 . . . jetzt Paar **25** Größe 5 bis 10 . . . jetzt Paar **38**

Kinder-Süßchen mit Woltrand Größe 1 bis 3 . . . jetzt Paar **25** Größe 4 bis 6 . . . jetzt Paar **35** Größe 7 bis 8 . . . jetzt Paar **45**

Seidene Kinder-Süßchen mit Florrand und -jerse, jetzt durchweg Paar **48**

Damen-Strümpfe flor durchbrochen, moderne Farben . . . jetzt Paar **45**

Damen-Strümpfe englisch lang, feste, starke Qualität, schwarz, leber, weiß jetzt Paar **65**

Damen-Strümpfe Raffin, schwarz, grau, leber, weiß . . . jetzt Paar **75**

Damen-Strümpfe Seidenflor, halb und ganz durchbrochen . . . jetzt Paar **85**

Damen-Strümpfe reine Seide, schwarz, Laufmaschenmuster . . . jetzt Paar **1.25**

Manufakturwaren

Reinleimene Stofftücher ca. 130 cm breit Meter **1.45 1.15 75**

Reinleimene Servietten bis zusammen große Maße . . . Meter **1.95**

Eine Serie einfarbige Streifen, reine u. halbfarb. Qualitäten, 100 u. 110 cm breit, durchweg Met. **2.95**

Streifen mille fleurs u. Kamagé doppelt breiter Met. **3.90**

Pailette ca. 90 cm breit, reichliche Kanten Qualitäten . . . Meter **2.95**

Gerüst reine Wolle, doppeltbreit . . . Meter **95**

Wollbatik u. Streifen ca. 110 cm breit, reine Wolle Meter **1.80**

Schwarz/weiße Stoffe ca. 130 cm breit Meter **1.10**

Ein Faden reinleim. Stofftücher mit Kanten, Kanten, Ärmel mit Seide, Farbe wie Seide rein, halbfarb. Kanten Meter **95**

Ein Faden schwarz/weiß kariert Kanten mit 50 cm breit, doppeltbreit . . . Meter **52**

Reine gestrichelte u. röm. Streifen 110 und 130 cm breit, rein durchweg Meter **1.50 3.25 2.50 1.95**

Seidenstoffe in verschiedenen Farben Meter **26 20 16**

Seidenstoffe ca. 90 cm breit, mit u. ohne Kanten . . . Meter **45 35 30**

Baumwollseide bis 80 cm breit, zum Ausjucken Meter **95 75 58 45 35**

Seppie ca. 70 cm breit . . . Meter **38 28 22**

Einfarbige Streifen . . . Meter **52 45 35**

Streifen mille fleurs . . . Meter **75 55 42**

Scottie mit Rabelstreifen, schwere Qualität **1.15**

Scottie Kamagé und glatt, ca. 120 cm breit Meter **1.95 1.25**

Durchbrochene Batiste . . . Meter **30 25 18**

Lupfenmulle . . . Meter **58 45 38 25**

Stiderei-Stoffe 70 cm breit Met. jetzt **1.95 1.45 95 65** 120cm breit Met. jetzt **2.45 1.75 1.25 95**

Boile bestick mit Blumen und Blumen 115 bis 130 cm breit, die große Maße . . . jetzt **2.65 1.95 1.65**

Kurzwort

Seiden-Perfender mit 3/4-Bein 3 Paar **25**

Rochetttücher . . . Paar **3**

Streifenhalter Richtigemantelband . . . Paar **24**

Streifenhalter mit Stoffband . . . Paar **38**

Wandbilder mit 16 Meter **28**

Wandbilder mit 16 Meter **28**

Wandbilder mit 16 Meter **28**

Wandbilder mit 16 Meter **28**

Wannolwaren

Seidenst. 2m. 1.25 95, 2m. 85 95

Seidenst. 2m. 1.15 95, 2m. 70 95

Seidenst. 2m. 85, 2m. 55

Seidenst. 2m. 45 35 25 20

Seidenst. 2m. 30 21 16

Seidenst. 2m. 95 75 50

Taschentücher

Reine Leinwandtücher mit 3/4-Bein . . . 1.45 1.25

Reine Leinwandtücher gewaschen . . . 1.45 1.10 85

Reine Leinwandtücher mit Kanten, Ärmel und Gürtel . . . 75

Reine Leinwandtücher ohne Gürtel . . . 55

Schweizer Leinwandtücher 3 Stück im Pack . . . 95

Schweizer Leinwandtücher 3 Stück im Pack . . . 75

Schweizer Leinwandtücher 3 Stück im Pack . . . 1.20

Papierwaren

Gedächtnisblätter . . . jetzt 5 Stück **55**

Starker Briefbogen . . . jetzt **55**

Zug- und Balkenlaternen jetzt Stück **9, 7, 5, 3**

Stabierlichtschirm jetzt **32, 28**

Rundleder-Brieftasche jetzt **78**

Federhalter beschriebenes System jetzt **42**

Deutsche Reichsstinte 1. Stück jetzt **22**

Gebr. Bauwisch

Sonder-Angebot

während meines

Million-Ausverkauf

zu ganz außerordentlich billigen Preisen.

Stickereien

Kambrik-Stickereien

Kambrik-Stickerei	Coupon = 4 1/2 Meter	18
Kambrik-Stickerei und Einfas	Coupon = 4 1/2 Meter	28
Kambrik-Stickerei und Einfas	Coupon = 4 1/2 Meter	42
Kambrik-Stickerei und Einfas	Coupon = 4 1/2 Meter	48
Kambrik-Stickerei und Einfas	Coupon = 4 1/2 Meter	63
Kambrik-Stickerei und Einfas	Coupon = 4 1/2 Meter	75
Kambrik-Stickerei elegante Muster	Coupon = 4 1/2 Meter	98
Kambrik-Stickerei und Einfas, extra breit	Coupon = 4,55 Meter	1.25
Kambrik-Stickerei extra breit	Coupon = 4,55 Meter	1.45

Ein Posten Mull- und Batist-Einsätze aparte Muster, verschiedene Breiten	1 2 3	8 23 48
--	-------	---------

Rockstickereien

Rockstickerei ca. 15 cm breit	Meter	15
Rockstickerei ca. 20 cm breit	Meter	28
Rockstickerei ca. 25-30 cm breit	Meter	55
Schweizer Batist-Rockstickerei ca. 25-30 cm breit	Meter	95
Rock-Volants mit stark Einfas und Sämnchen	Meter	1.75
Schweizer Batist- u. Mull-Rockstickerei sehr elegante Muster	Meter	1.35

1 Posten Madapolam-Beinkleider-Volants mit Einfas, in eleganter, moderner Ausführung	Serie 1	Serie 2	65 98
--	---------	---------	-------

Doppelstoff-Langetten Madapolam, glatte Bogen	Coupon = 4 1/2 Meter	28
Doppelstoff-Langetten mit Loch, verschiedene Bogen	Coupon = 4 1/2 Meter	42

1 Posten Schweizer Mull- und Batist-Stickereien eleg. aparte Must. Nr.	Serie 1	Serie 2	Serie 3	38 52 75
--	---------	---------	---------	----------

Schweizer Batist-Stickerei und Einfas	Coupon = 4,10 Meter	83
Schweizer Batist-Stickerei elegante Muster	Coupon = 4,10 Meter	1.10
Schweizer Batist-Stickerei circa 8 bis 10 cm breit	Coupon = 4,10 Meter	1.65

1 Posten Elegante Madapolam-Stickerei mit passendem Einfas, extra breite, moderne Muster	Coupon = 4 1/2 Meter	3.90
--	----------------------	------

1 Posten Jabots in Stickerei, Mull und Ill.	Stück	18
---	-------	----

1 Posten Tüll-Jabots	Stück	28
----------------------	-------	----

1 Posten Spachtel-Kragen elegante, moderne Formen	Serie 1	Serie 2	Serie 3	Serie 4	18 28 42 55
---	---------	---------	---------	---------	-------------

1 Posten Rüschen und Paspel	6 Stück	10
-----------------------------	---------	----

Madapolam-Stickereien

Madapolam-Stickerei	Coupon = 4 1/2 Meter	43
Madapolam-Stickerei	Coupon = 4 1/2 Meter	68
Madapolam-Stickerei	Coupon = 4 1/2 Meter	85
Madapolam-Stickerei und Einfas	Coupon = 4 1/2 Meter	1.15
Madapolam-Stickerei und Einfas	Coupon = 4 1/2 Meter	1.35
Madapolam-Stickerei und Einfas, breite Muster	Coupon = 4 1/2 Meter	1.65
Madapolam-Stickerei und Einfas, sehr elegant	Coupon = 4 1/2 Meter	1.90
Madapolam-Stickerei und Einfas, sehr elegant	Coupon = 4 1/2 Meter	2.35
Madapolam-Stickerei und Einfas, aparte Muster	Coupon = 4 1/2 Meter	2.75

Ein Posten Madapolam-Stickerei Madeira-Furttation	Coupon = 4 1/2 Meter	1.85 2.95
---	----------------------	-----------

Konfektionierte Weißwaren

Stickerei-Kragen	Stück	33
Batist-, Tüll- u. Ripskragen verschiedene Ausführungen	Stück	38
Rips- u. Leinen-Kragen mit Hohlfasern u. farbiger Farbe	Stück	63
Eleg. Glasbatist- u. Mull-Blusen-Kragen moderne Formen	Stück	75
Spachtel-Jacken-Kragen verschied. elegante Muster	Stück	85
Kinder-Kragen und Garnituren Stoff und Spachtel, weiß und ecru	Stück	68

Spitzen und Tüllstoffe

Schwarze kunstseidene Einsätze verschiedene Breiten	Meter	1.25 65 38 18	Elegante Tüll- und Spachtel-Einsätze moderne Muster	Meter	1.10 65 33 8
---	-------	---------------	---	-------	--------------

Plissee in Mull, Tüll und Spitze	Meter	12 8
Elegante Tüll-Volants ca. 45 cm breit	Meter	1.45
Elegante Tüll-Volants ca. 60 cm breit	Meter	2.25

Kunstseidene Plains bunt gestickt	Meter	1.35
-----------------------------------	-------	------

Tüllstoff elegante, aparte Muster	Meter	2.25
-----------------------------------	-------	------

Kunstseidene Plains ca. 90 cm breit, schwarz und ecru	Meter	3.65
---	-------	------

Kunstseidene Spachtelstoffe ca. 45 cm breit	Meter	4.25
---	-------	------

Ein Posten elegante Tüllstoffe weiß, creme, ecru, circa 45 cm breit	Meter	63 85 1.10 1.35
---	-------	-----------------

Spachtel-Plains circa 45 cm breit	Meter	2.35 1.45 85
-----------------------------------	-------	--------------

Ein Posten kunstseidene Plains schwarz, circa 45 cm breit	Meter	55 90 1.65 2.10
---	-------	-----------------

Stickerei-Enden circa 2 1/2 Meter lang	Stück	48 bis 23 18 12 8
--	-------	-------------------

Stickereistoffe ca. 45 und 60 cm breit	Meter	55
Kunstseidene Einsätze bunt gestickt	Meter	68
Imitiert Klöppel-Einsatz u. -Spitze	Meter	2

Tüll-Plains ca. 45 cm breit	Meter	25
-----------------------------	-------	----

Tüll- u. Valenciennestoff ca. 45 cm breit	Meter	48
---	-------	----

Elegante Spachtel-Plains aparte Muster	Meter	3.75
--	-------	------

Valencienne-Einsatz u. -Spitze	Stück ca. 11 Meter	18
--------------------------------	--------------------	----

H. LUBLIN

LANGE & MÜNZER

Breiteweg 51, 51a, 52, Alter Markt 1 u. 2
Haltestelle fast sämtlicher Strassenbahn-Linien.

SAISON- AUSVERKAUF

Rudolf Weil u. Co.
Düsseldorf-Berlin

Weißer Blusen Kleider und Kostüme

Blusen aus weißem Batist, mit schwarz-weiß gepulvertem Vorderteil und zwei Einsätzen **58** Pf.

Blusen aus weißem Batist, mit Stickerei-Vorderteil und Fältchengarnitur **85** Pf.

Blusen aus gutem Batist, mit Stickerei, Spitzeneinsätzen u. gesticktem Kragen **98** Pf.

Blusen aus Prima Batist, m. Stickerei-Vorderteil, Einsätzen und Stickereimotiven **1.25**

Blusen aus gutem Batist, mit Hohlstaum-Einsätzen, gesticktem Kragen und Manschetten **1.65**

Blusen aus Prima Batist, m. reichem Stickerei-Vorderteil, Einsätzen und Stickereikragen **1.95**

Serie I
Kleider aus weißen Stickereistoffen u. Musselin Wert bis 13.50 jetzt **5⁵⁰**

Serie II
Kleider aus Batist, Musselin und Schweizer Stickerei-Stoffen Wert bis 22.50 jetzt **9⁷⁵**

Serie III
Kleider aus Voile, Mousseline de laine und Seide etc. Wert bis 35.00 jetzt **14⁵⁰**

Serie I
Kostüme aus Leinen, Frotté, Rips-Frotté, in weiß u. farbig Wert bis 29.00 jetzt **9⁵⁰**

Serie II
Kostüme aus Leinen, Frotté, Krepp-Frotté etc., in vielen Fassons Wert bis 35.00 jetzt **14⁵⁰**

Serie III
Kostüme aus Ia. Schantung-Leinen, Frotté und Krepp-Frotté etc. Wert bis 45.00 jetzt **18⁵⁰**

Ein **Popelin-Jacken** Sensationell billig! aus soliden Stoffen Wert 18.75 jetzt **7⁷⁵**

Herren-Matelots

China-Geflechte
2.15 1.45 1.35 1.10 u. **95** Pf.

Herren-Fassonhüte

Strohgeflechte, in vielen Fassons
1.95 1.60 1.50 1.25 65 u. **60** Pf.

Knaben-Matelots

in verschiedenen Geflechten
2.50 1.65 1.15 95 75 **48** Pf.

Herren-Matelots

Reife-Geflechte, in verschiedenen Ausführungen
3.15 2.95 2.75 2.50 2.45 2.25 und **1.95**

Herren-Fassonhüte

Bestgeflechte, in vielen Formen
2.45 2.25 2.15 1.75 1.50 und **1.25**

Knaben-Hüte

Panamaformen, seitlich zum Herunterklappen, aus Bestgeflecht 2.45 1.95 1.75 1.65 und **1.25**

Knaben-Hüte

Panamaformen u. Herrenhütten-Modellen, in viel. Formen, 2. Strohhüte, 1.45 1.25 1.15 95 85 75 und **48** Pf.

Feld- und Gartenhüte

für Herren, ein- u. zwei-farbige Geflechte
75 55 und **45** Pf.



Neuheit!

Frisch-Luft-Hut

Matrosenform, mit Ventilation, leicht und porös, angenehm im Tragen

D. R.-G.-M.

5.75 5.50 4.50 3.95 u. **3⁵⁰**

Elegante

Herren-Hüte

in vielen feinen Qualitäten zu billigen Preisen in dankbar größter Auswahl am Lager.

Elegante

Herren-Hüte

Matrosenform „Orig.-Paris“ 14.50 10.50 u. 8.50 Herren-Panamas, größte Auswahl!

Elegante

Knaben-Hüte

in vielen modernen Formen und Qualitäten in allen Preislagen und Größen am Lager.

Sämtliche der Mode unterworfen

Damen- und Kinder-

Konfektion

kommt in meinem

Saison-Ausverkauf

ohne Rücksicht auf den früheren Preis

zu ganz enorm herabgesetzten Preisen zum Verkauf

3 Serien weiße Stickerei-Kleider

aus Seide und Batist, darunter solche mit schweren Stickereien
 Räumungspreis . . . Stück **9.75** **6.75** **3.90**
 Regulärer Wert bis 14.75 9.75 5.75

3 Serien eleg. weiße Voile-Kleider

aus eleganten Stoffen, teils mit Halbkragen, teils
 besitzt auch auch Rand-Boile
 Räumungspreis . . . Stück **19.75** **16.75** **14.75**
 Wert teils bis . . . 36.50 29.50 25.50

1 Posten Kinder-Waschkleider

aus gestreift Batist, Größe 46 bis 66 cm
 Räumungspreis Stück **58** Pf.
 aus imitiert Seiden, hübsch
 garniert
 Räumungspreis Stück **125**

1 Posten Blusen

aus gut. Stoffen, Preis, Größe, Stoffen u.
 Frühere Preise teils bis 11.50
 Räumungspreis jetzt **3.00**

6 Serien weiße Waschvoile-

Blusen

aus eleganten Stoffen, teils mit hoch. Kragen und niedrigen
 Kragen, teils solche mit imitiertem Spangier, auch besitzen
 sich darunter viele Stücke aus Handvoile und bester Batist

Serie 1 Wert teils bis 2.50 Räumungspreis Pf. **1.90**
 Serie 2 Wert teils bis 4.75 Räumungspreis Pf. **2.90**
 Serie 3 Wert teils bis 6.75 Räumungspreis Pf. **3.90**
 Serie 4 Wert teils bis 7.50 Räumungspreis Pf. **4.90**
 Serie 5 Wert teils bis 9.75 Räumungspreis Pf. **5.90**
 Serie 6 Wert teils bis 11.50 Räumungspreis Pf. **6.90**

3 Serien weiße Batistblusen

aus weichen Stoffen, teils hübsch, teils hoch
 geschlossen, in vielerlei schönem Schnitt
 Räumungspreis Stück **1.25** **85** **65** Pf.
 Wert teils bis 2.50 1.90 1.50

3 Serien weiße Kostüm-Röcke

aus gutem imitiertem Seiden, nur vorteilhafte
 fleißige Formen
 Räumungspreis Stück **3.80** **2.80** **1.80**
 Wert teils bis 7.50 4.95 3.50

3 Serien weiße Frotté-Röcke

Ia. Qualitäten, teils ganz zum Durchknöpfen,
 teils mit Lumina
 Räumungspreis Stück **4.90** **3.90** **2.90**
 Wert teils bis 7.50 6.50 5.00

1 Posten Russenmittel

aus gestreiftem Batist, **48** Pf. einfarbig und gestreift,
 mit schönen Bordüren **98** Pf.
 Räumungspreis Stück **48** Pf. Räumungspreis Stück **98** Pf.

1 Posten Blusen

in Fall und Seide, schöne Fassons, gute Qual.
 Frühere Preise teils bis 25.50
 Räumungspreis jetzt **6.00**

Ein Posten weiße Jackenkostüme

aus imitiert Seiden
 bestehend aus: **1000**
 Räumungspreis **800**
 jetzt **700**

5 Serien Jacken-Kostüme

aus Stoffen in englischer Art, auch solche in
 besserer Qualität, alle für Herren und für extra große Herren
ganz bedeutend herabgesetzt
 Räumungspreis **35.00** **25.00** **18.00** **12.00** **9.00**
 jetzt Stück **35.00** **25.00** **18.00** **12.00** **9.00**
 Früherer Preis teils bis 59.00 59.00 39.50 29.00 22.50

Ein Posten weiße Jackenkostüme

Ia. Kammergarn-Cheviot, feine
 jugendliche Form
 Früherer Preis bis 39.50
 Räumungspreis **15.00**
 jetzt **15.00**

4 Serien Kinder-Waschkleider

aus mit guten Stoffen, in verschiedenen Größen
 früherer Preis teils bis 9.00
 Räumungspreis **5.90** **4.90** **3.90** **1.90**

3 Serien garnierte Taillenkleider

aus mit Seide, teils mit Perlen, Bowden, auch mit
 Wert teils bis 7.00 Räumungspreis jetzt **25.00** **15.00**

3 Serien Kinder-Wollkleider

aus feinen Stoffen, marine, blau und farbig, erst
 letzte Bearbeitung, frühere Preise teils bis 18.00
 Räumungspreis **8.00** **6.00** **5.00**

Staubmäntel u. Jacketts **10.00** **8.00**
 in hellen und dunklen Farben
 früherer Preis teils bis 15.75
 Räumungspreis jetzt

**Seidene Jacketts und Mäntel, seidene Kostüme
 und Frotté-Kostüme**
gewaltig im Preise herabgesetzt!

H. LUBLIN

Ein Posten Blusen **1.90**
 aus imitiert Batist, in eleganten,
 hellen Farben, hübsche halbrunde Form,
 mit Glasbesteckungen **jetzt**